
10:30

KAFFEPAUSE

11:00

MODERATION: *Simone Winko*

▶

**Vom Reichtum der Belege.
Herausforderungen der Ideengeschichte durch
korpusbasierte Verfahren**

Fotis Jannidis

KOMMENTAR: *Sandra Richter*

12:00

MITTAGSPAUSE IM IWH

IM ANSCHLUSS ORTSWECHSEL:

Germanistisches Seminar, Hauptstr. 207–209, Raum 123

13:30

MODERATION: *Carlos Spoerhase*

▶

„Artefakt“, „makrophysikalisch“

Toni Bernhart

▶

Analyse und Synthese

Franziska Bomski

15:00

ABSCHLUSSDISKUSSION

15:30

ENDE DER VERANSTALTUNG

IWH-KOLLOQUIUM

**Literaturwissenschaftliche
Ideengeschichte.**
Konzepte und Kategorien

2.–3. Juni 2016

ORGANISATION:

Andrea Albrecht, Carlos Spoerhase, Dirk Werle

GERMANISTISCHES SEMINAR
NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Donnerstag, 2. Juni 2016

9:00

MODERATION: *Dirk Werle*

▶

KEYNOTE I

**Die Wörter und die Ideen –
Texthistorik und epistemische Situation**
Wolfgang Proß

10:00

KAFFEPAUSE

10:30

MODERATION: *Andrea Albrecht*

▶

**Durchsetzungsformen für Wissensansprüche
in der literaturwissenschaftlichen Praxis 1965–1985**
Jörg Schönert

▶

**„[...] die Philologen stehen unter
den Gesetzen endlicher Beschränkung“.
Zur Vielfalt und Moderation von Wissensansprüchen in
literaturwissenschaftlichen Forschungsprozessen**
Steffen Martus

12:00

MITTAGSPAUSE IM IWH

13:30

MODERATION: *Carlos Spoerhase*

▶

**Übersehene Ideen? Konditionen und Konsequenzen
ideengeschichtlicher Beobachtungsverfahren
(als Beitrag zu den Konzepten „Wissensanspruch“ und
„epistemische Situation“)**
Ralf Klausnitzer

▶

Historische Epistemologie

Benjamin Gittel

▶

**Adel, Ahnenschaft und mediale Netzwerke –
alte und neue Autoritätsressourcen um 1900**
Claudia Löschner

15:30

KAFFEPAUSE

16:00

MODERATION: *Jürg Niederhauser*

▶

**Zum Verhältnis von Darstellungsformen
und Begründungsnormen**
Olav Krämer

▶

**Was kümmert einen Wissenschaftsphilosophen
die Darstellungsform?**
Cornelis Menke

18:00

ABENDESSEN

Freitag, 3. Juni 2016

9:30

MODERATION: *Dirk Werle*

▶

KEYNOTE II

**Poesie und Mechanik als Weltmodell –
Zu Nicodemus Frischlins Lehrepos
über die Straßburger Münsteruhr**
Wilhelm Kühlmann